

Werde jetzt aktiv!

- Informiere Dich auf unserer Webseite **www.unter18nie.de** über weitere Mitmachmöglichkeiten und trage Dich in unseren Newsletter ein!
- Unterschreibe unsere Petition auf **www.unter18nie.de**
- Besuche oder schreibe Deinem/r Abgeordneten und fordere ihn/sie auf, unsere Forderungen zu unterstützen. Kontakt zum Beispiel über: www.abgeordnetenwatch.de
- Berichte uns über Deine Erfahrungen als minderjährige/r Rekrut*in bei der Bundeswehr!
- Bestelle unser Kampagnenmaterial und verteile es!

Für den Druck unserer Materialien und unsere Aktionen sind wir auf Spenden angewiesen. Jeder Beitrag hilft!

Spendenkonto

Förderverein Frieden e.V.

IBAN DE08 4306 0967 4041 8604 03

Stichwort: Spende Unter18nie



Die Kampagne wird getragen von:

- Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen 
- EAK - Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden 
- Evangelische Jugend in Sachsen 
- Frauen Netzwerk für Frieden 
- GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft 
- IPPNW 
- Netzwerk Friedenskooperative 
- pax christi - Deutsche Sektion 
- Terre des Hommes - starke Kinder - gerechte Welt 
- Zentrum Oekumene der EKKH und EKKW 



Kontakt

Unter 18 nie!

Keine Minderjährigen in der Bundeswehr
c/o Netzwerk Friedenskooperative
Mackestraße 30
53119 Bonn
Tel. 0228 / 69 29 04

info@unter18nie

www.unter18nie.de

 www.facebook.com/unter18nie

 unter18nie



Anhebung des Rekrutierungsalters für den Militärdienst auf 18 Jahre!

Die Bundeswehr rekrutiert seit der Aussetzung der Wehrpflicht im Jahr 2011 verstärkt Minderjährige. Zuletzt lag die Zahl der minderjährigen Soldatinnen und Soldaten mit 3.131 auf einem neuen Höchstwert. Jede/r achte Rekrut/in war damit bei Dienstantritt minderjährig.

Der UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes hat Deutschland 2022 erneut aufgefordert, das Rekrutierungsalter auf 18 Jahre zu erhöhen, ebenso 2017 die Kinderkommission des Bundestages.

Denn die Kinderrechte der minderjährigen Bundeswehrsoldatinnen und -soldaten werden in vielen Fällen massiv verletzt, beispielsweise durch sexuelle Gewalt oder Unfälle bei militärischen Übungen. Zudem schwächt Deutschland den internationalen 18-Jahre-Rekrutierungsstandard **Straight 18**: Es wirkt wenig glaubwürdig, dass Länder wie Somalia oder Afghanistan keine unter 18-jährigen Kindersoldatinnen und -soldaten mehr in ihre Armeen aufnehmen sollen, solange die Bundeswehr selber Minderjährige rekrutiert.

#unter18nie



Protest eines terre des hommes-Jugendteams gegen Bundeswehrwerbung bei der Jugendmesse You in Berlin

Verbot jeglicher Bundeswehrwerbung bei Minderjährigen!

Die hohe Zahl minderjähriger Soldatinnen und Soldaten in der Bundeswehr ist auch das Ergebnis einer irreführenden Werbung der Bundeswehr in Schulen, bei Abenteuer- und Sportevents, bei Ausstellungen und Messen, Vorträgen in Jobcentern, Arbeitsagenturen und Berufsinformationszentren sowie über Soziale Medien. **Hauptzielgruppe** sind **Jugendliche** zwischen **15 und 17 Jahren**. Für Nachwuchswerbung stehen der Bundeswehr mehr als 60 Millionen Euro im Jahr zur Verfügung.

Militärische Werbung bei Minderjährigen widerspricht aber den Vorgaben der UN-Kinderrechtskonvention.

Deswegen fordern wir ein Verbot jeder Art von Bundeswehrwerbung bei Minderjährigen – ebenso wie der UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes und die Kinderkommission des Bundestages.

Die Rekrutierung von Minderjährigen ist auch bei der Bundeswehr umstritten!

Die Abbrecherquoten und die Zahl von Kündigungen durch die Bundeswehr sind sehr hoch, die meisten minderjährig Eingestellten quittieren den Dienst vor Vertragsende.

Viele Vorgesetzte fühlen sich überfordert, mit den Minderjährigen angemessen umzugehen, und beklagen deren Unreife. Zudem muss in vielen Fragen die Erlaubnis der Eltern eingeholt werden, beispielsweise bei Impfungen.

Das verdeutlicht: Es gibt viele Gründe, warum inzwischen über 150 Länder weltweit auf minderjährige Soldatinnen und Soldaten verzichten – Deutschlands Einhaltung des 18-Jahre-Standards ist überfällig!

